

SONDERAUSSCHREIBUNG „Nachhaltige Energie“
WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT (WTZ)



Österreich – Tschechien



Projektlaufzeit: 1. März 2014 – 29. Februar 2016

Einreichfrist: 30. September 2013

Das Programm der Wissenschaftlich-Technischen Zusammenarbeit (WTZ) zwischen Österreich und der Tschechischen Republik wurde im Mai 1997 auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen dem damaligen Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr der Republik Österreich (BMWV) und dem Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik (MŠMT) ins Leben gerufen und wurde an die AKTION Österreich – Tschechische Republik angegliedert.

Folgend dem ersten Austrian-Czech-Science Day zum Thema "Today's Research for Tomorrow's Sustainable Energy", am 6. Juni 2013 in Prag, findet nun eine Sonderausschreibung für die Fachgebiete „Biorefinery“, „Solar Energy“ und „Energy Efficient Buildings“ statt.

Ziel der Sonderausschreibung ist die Stimulierung von bilateralen und multilateralen Forschungsk Kooperationen zwischen Österreich und der Tschechischen Republik durch die Unterstützung der Mobilität von Wissenschaftler/innen.

Förderberechtigte	Wissenschaftler/innen an Universitäten, Fachhochschulen und anderen öffentlichen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen.
Bewerbungs-voraussetzung	Konkretes bilaterales wissenschaftliches Kooperationsprojekt, in dem Wissenschaftler/innen aus beiden Ländern kooperieren werden. Die Grundfinanzierung des Kooperationsprojektes muss gesichert sein. Prioritär werden Kooperationsprojekte mit einer Perspektive der Ausweitung auf bilaterale oder multilaterale Projektkooperationen gefördert.
Prioritäre Fachgebiete	<ul style="list-style-type: none"> • „Biorefinery“ • „Solar Energy“ und • „Energy Efficient Buildings“
Projektlaufzeit	1. März 2014 – 29. Februar 2016
Einreichfrist	30. September 2013
Art der Förderung in Österreich	<p>Reise- und Aufenthaltskosten</p> <p>Die Reisekosten werden vom Entsendestaat, die Aufenthaltskosten vom Gastland getragen (und vice versa). Auf österreichischer Seite können max. EUR 2.800,-- pro Jahr und pro Projekt beantragt werden!</p> <p>Die Sätze wurden wie folgt festgelegt: Gültige Tarife für Aufenthalte tschechischer Forscher/innen in Österreich (inklusive Wohnkosten): EUR 73,-- pro Tag für kurzfristige Aufenthalte in Österreich bis 10 Tagen</p> <p>Monatssätze für längerfristige Aufenthalte von bis zu 3 Monaten: EUR 940,-- pro Monat für Studierende und Graduierte bis 30J. EUR 1.040,-- pro Monat für Graduierte von 30J. bis 35J. EUR 1.200,-- pro Monat für Wissenschaftler/innen über 35J.</p>
Art der Förderung in Tschechien	<p>Reise- und Aufenthaltskosten</p> <p>Die Reisekosten werden vom Entsendestaat, die Aufenthaltskosten vom Gastland getragen (und vice versa). Auf tschechischer Seite können max. CZK 100.000,-- pro Jahr und pro Projekt beantragt werden!</p>

	Aufenthaltskosten (Unterkunft und Verpflegung) für österreichische Projektteilnehmer/innen bei Aufenthalten in Tschechien: max. CZK 2.000,00 pro Tag bis zu 15 Tagen und max. CZK 30.000,- pro Monat
Allgemeines zur Antragstellung	Für jedes Vorhaben ist je ein/e verantwortliche/r Projektleiter/in in Österreich und in Tschechien zu nominieren. Diese haben gesondert in den betreffenden Staaten einen gemeinsam ausgearbeiteten Antrag ihres zukünftigen Kooperationsprojektes in englischer Sprache oder in der jeweiligen Landessprache einzureichen. Einseitig eingereichte Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden!
Antragstellung in Österreich	Auf österreichischer Seite ist der gesamte Antrag online unter www.wtz.scholarships.at einzureichen: <ul style="list-style-type: none"> • curricula vitae et studiorum aller österreichischen Projektteilnehmer/innen • Liste relevanter Publikationen der letzten 2 Jahre • Beschreibung der Aktivitäten zur Vorbereitung eines wissenschaftlichen Kooperationsprojektes (3 bis 5 A4-Seiten) • kurze Beschreibung des Partnerinstituts • knappe Beschreibung der Aufgaben der Projektteilnehmer/innen im Rahmen des Vorhaben
Antragstellung in Tschechien	Der/ Die tschechische Projektpartner/in muss seinen/ ihren Antrag bei der unten angeführten Adresse in Prag zu den dort vorgegebenen Bedingungen einreichen.
Projektauswahl	Projektanträge, die den Bewerbungsvoraussetzungen entsprechen, werden einem Begutachtungsverfahren durch nationale Experten bzw. Expertinnen unterzogen, wobei auf folgende Beurteilungskriterien besonderer Wert gelegt wird: <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Relevanz des angestrebten Kooperationsprojektes • Qualifikation des Antragstellers bzw. der Antragstellerin und des österreichischen Projektteams • Mehrwert aus der bilateralen Zusammenarbeit (z.B. Synergien) • Potential für weiterführende bzw. zukünftige bilaterale/multilaterale Zusammenarbeit Das Ergebnis der Projektauswahl wird voraussichtlich im Jänner 2014 schriftlich bekannt gegeben werden.
Berichtlegung	Nach Beendigung der Projektlaufzeit ist ein gemeinsamer Endbericht innerhalb von drei Monaten (bis Ende Mai 2016) an die OeAD-GmbH zu übermitteln.

Einreich- und Informationsstelle in Österreich:	Einreichstelle in Tschechien:
OeAD-GmbH (Österreichischer Austauschdienst) ICM – Zentrum für Internationale Kooperation & Mobilität Programm WTZ Ebendorferstraße 7 A-1010 Wien Tel. +43 (0)1/ 53408-445 Fax +43 (0)1/ 53408-499 e-Mail: wtz@oead.at Website: www.oead.at/wtz	MŠMT Ministerium für Erziehung, Jugend und Sport Ing. Jana Juřicová oddělení mezinárodní spolupráce ve výzkumu a vývoji - 311 Karmelitská 7 CZ 118 12 Praha Tel.: +420 234811699 e-Mail: jana.juricova@msmt.cz Website: www.msmt.cz

Erstellt am 04.07.2013 K. Dögl (OeAD/ICM/WTZ); überprüft und freigegeben vom BMWF am 04.07.2013